

Niederschrift

über die Sitzung des Verbandsgemeinderates Hermeskeil am 15.12.2010, im
Großen Sitzungssaal des Rathauses

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 20:40 Uhr

Teilnehmer:

Vorsitzender

Hülpes, Michael

Bürgermeister

Mitglieder

Auler, Marlene

Barthen, Josef

Becker, Beatrix

Bier, Hermann-Josef

Dersidan, Tiberius Dr.

Dietz, Georg

Düpre, Max

Eiden, Roland

ab TOP 3.1 bis TOP 6

Eisenring-Schmitt, Ursula

Fuchs, Claudia

Heck, Hartmut

Köhl, Thomas

König, Christoph

Ludwig, Andreas

Mende, Bernd

Moser, Udo

Muno, Ottmar

Museler, Thomas

Nickels, Stephanie

Palm, Theo

Port, Paul

Roßmann, Uwe

Schuh, Heinz

Seimetz, Willi

Spies, Rainer

Spies, Roswitha

Streit, Anne

Weber, Marco

Weist, Andreas

Wellenberg, Franz-Joachim

auf Einladung

Kretz, Peter

Schmitt, Markus

Weber, Franz-Josef

von der Verwaltung

Gorges, Stefan

Schriftführer

Jung, Gerhard

Knop, Friedbert

Schmitt, Andreas

Es fehlen:

Bernardy, Hermann
Stimmler, Ursula

Der Vorsitzende begrüßt die Anwesenden und stellt die form- und fristgerechte Einladung zur heutigen Sitzung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Einwände gegen die Niederschrift der letzten Sitzung des Verbandsgemeinderates vom 27.10.2010 werden nicht erhoben.

Tagesordnung:

ÖFFENTLICHE SITZUNG:

- TOP 1 Informationen des Bürgermeisters
- TOP 2 Feststellung der Jahresbilanz und des Jahresabschlusses für das Wirtschaftsjahr 2009
 - TOP 2.1 Betriebszweig Wasserversorgung
 - TOP 2.2 Betriebszweig Abwasserbeseitigung
- TOP 3 Festsetzung der Entgelte 2011
 - 3.1 Betriebszweig Wasserversorgung
 - 3.2 Betriebszweig Abwasserbeseitigung
- TOP 4 1. Nachtrag zum Wirtschaftsplan 2010
 - Betriebszweig Wasserversorgung
 - Betriebszweig Abwasserbeseitigung
- TOP 5 Beratung und Beschlussfassung der 1. Nachtragshaushaltssatzung der Verbandsgemeinde Hermeskeil für das Haushaltsjahr 2010
- TOP 6 Solidarpakt Windkraft
 - Antrag der BfB-Fraktion vom 12.11.2010 -
- TOP 7 Verschiedenes

ÖFFENTLICHE SITZUNG:

TOP 1 Informationen des Bürgermeisters

1.1 Feuerwehrbeirat

Der Vorsitzende bittet die Fraktionen nochmals darum, jeweils ein Fraktions-Mitglied als Vertreter für den Feuerwehrbeirat vorzuschlagen.

Ratsmitglied Roßmann benennt Ratsmitglied Wellenberg für die SPD-Fraktion als Vertreter in den Feuerwehrbeirat.

1.2 Nahwärmenetz

Der Vorsitzenden informiert darüber, dass das Nahwärmenetz seit zwei Tagen in Betrieb ist und seit dem die Grundschule Hermeskeil sowie das Rathaus mit Wärme aus der Energieheizzentrale versorgt wird. Außer im Bereich der städtischen Büroräume gibt es keine Probleme mehr mit der Wärmeversorgung.

1.3 Sprunganlage im Hallenbad Hermeskeil

Nach Auskunft des Vorsitzenden ist die Sprunganlage im Hallenbad nach deren Sanierung zwischenzeitlich in Betrieb genommen worden.

1.4 DSL-Versorgung

Der Vorsitzende bezeichnet die Versorgung der Ortsgemeinden Damflos, Neuhütten und Züsch als ein im vergangenen Jahr erfolgreich realisiertes Projekt.

1.5 Anfrage der SPD-Fraktion (Sachstand Konversion)

a) Raumordnungsverfahren

Der Vorsitzende informiert über den Stand des laufenden Raumordnungsverfahrens für das Projekt „Dorf Hochwald“. Die Erstellung und Vervollständigung der Antragsunterlagen ist nach Rücksprache mit dem Investor und dem beauftragten Planungsbüro weitgehend abgeschlossen. Aufgrund der ergänzenden Beschlussfassung im Zweckverband Konversion Hermeskeil am 11.10.2010 werden derzeit die Antragsunterlagen um das Planungsziel „Regenerative Energien“ (Gemarkung Reinsfeld) ergänzt. Der Planungsauftrag für diesen Teil wurde vom Zweckverband Konversion Hermeskeil erteilt.

b) Flächen auf dem Standortübungsplatz

Der Vorsitzende informiert, dass wegen den bundeseigenen Flächen auf dem ehem. Standortübungsplatz und den Erschließungsstraßen zu den Liegenschaften (einschließlich der Brücke über die B 52) derzeit Grunderwerbsverhandlungen geführt werden. Eine Wertermittlung der Flächen liegt vor. Das vollständige Gutachten des Gutachterausschusses beim Katasteramt in Trier steht jedoch noch aus. Nach dem derzeitigen Verhandlungsstand zeichnet sich eine Einigung mit der Bundesanstalt für Immobilienaufgaben ab.

c) Fa. Hermeskeiler Holzhackschnitzel (PeMa GmbH)

Nach Mitteilung des Vorsitzenden liegt die immissionsschutzrechtliche Genehmigung für den Betrieb des Holzhackschnitzelhofes vor. Das Bauleitplanverfahren ist zwischenzeitlich ebenfalls abgeschlossen.

d) Dorf Hochwald

Der Vorsitzende erklärt, dass Probleme bei der Realisierung der Gesamtfinanzierung aufgetreten sind. Das Gesamtvolumen des Projektes beläuft sich auf rund 25 Mio. €. Die Investoren bemühen sich um eine Zwischenfinanzierung. Bis zum Frühjahr 2011 soll die Finanzierung einer geänderten und voraussichtlich reduzierten Planung sichergestellt sein.

Auf Nachfrage von Ratsmitglied Roßmann informiert der Vorsitzende darüber, dass die Bundesanstalt für Immobilienaufgaben noch Eigentümerin der Kaserne ist. Die Dorf Hochwald Immobilien KG hat aber die laufende Unterhaltung des Objektes übernommen.

Ratsmitglied Düpre bittet um Auskunft darüber, wer die Kosten für das Raumordnungsverfahren übernimmt. Der Vorsitzende antwortet, dass der Zweckverband Konversion die Kosten für den Bereich „regenerative Energien“ entsprechend der Beschlussfassung in der Versammlung des Zweckverbandes Konversion Hermeskeil trägt. Die betreffenden Flächen auf Reinsfelder Gemarkung sollen zunächst ins Eigentum des Zweckverbandes Konversion übergehen. Somit stehen auch die erwirtschafteten Einnahmen aus dem Betrieb von Photovoltaikanlagen dem Zweckverband zu. Nach der Auflösung des Zweckverbandes geht das Eigentum an den Flächen gegen Zahlung einer entsprechenden Entschädigung an die jeweilige Ortsgemeinde über. Einzelheiten hierzu sind in der Verbandsordnung des Zweckverbandes geregelt.

TOP 2 Feststellung der Jahresbilanz und des Jahresabschlusses für das Wirtschaftsjahr 2009

TOP 2.1 Betriebszweig Wasserversorgung Vorlage: 30/156/2010

Der Vorsitzende nimmt Bezug auf die Vorlage zu diesem TOP.

Beschluss:

Der Verbandsgemeinderat beschließt:

1. Der Jahresabschluss zum 31.12.2009 der Verbandsgemeindewerke Hermeskeil, Betriebszweig Wasserversorgung, wird in der vorliegenden Fassung festgestellt und genehmigt.
2. Der Jahresverlust 2009 in Höhe von 152.779,22 € wird aus Mitteln der Zweckgebundenen Rücklage abgedeckt.
3. Der Jahresabschluss wird nach den Bestimmungen der Eigenbetriebs- und Anstaltsverordnung öffentlich ausgelegt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 2.2 Betriebszweig Abwasserbeseitigung Vorlage: 30/157/2010

Der Vorsitzende nimmt Bezug auf die Vorlage zu diesem TOP.

Beschluss:

Der Verbandsgemeinderat beschließt:

3. Der Jahresabschluss zum 31.12.2009 der Verbandsgemeindewerke Hermeskeil, Betriebszweig Abwasserbeseitigung, wird in der vorliegenden Fassung festgestellt und genehmigt.
4. Der Jahresverlust 2009 in Höhe von 249.133,94 € wird aus Mitteln der Allgemeinen Rücklage abgedeckt.

3. Der Jahresabschluss wird nach den Bestimmungen der Eigenbetriebs- und Anstaltsverordnung öffentlich ausgelegt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 3 Festsetzung der Entgelte 2011
3.1 Betriebszweig Wasserversorgung
3.2 Betriebszweig Abwasserbeseitigung
Vorlage: 30/159/2010

Der Vorsitzende nimmt Bezug auf die Stellungnahme zu diesem TOP. Ergänzend weist er darauf hin, dass im Rahmen der Haushaltsverfügung durch die Kommunalaufsicht eine kontinuierliche Anpassung der Entgeltsätze gefordert wird.

Ratsmitglied Roßmann erklärt, dass die SPD-Fraktion zum Großteil gegen die angestrebte Entgelterhöhung stimmen wird. Neben der zusätzlichen Belastung für die privaten Haushalte können aus Sicht der SPD-Fraktion Einsparbemühungen nicht erkannt werden.

Gerhard Jung nimmt dazu Stellung und erläutert, dass Einsparpotentiale im Wesentlichen nicht gegeben sind. Die notwendigen Investitionen führen durch den Schuldendienst in den Folgejahren zwangsläufig zu Mehraufwendungen. Allein die Erhöhung der EEG-Umlage belastet den Haushalt der VG-Werke mit rund 40.000 €.

Der Vorsitzende ergänzt, dass dem sinkenden Wasserverbrauch der letzten Jahre stetig steigende Energiekosten gegenüber stehen.

Werkleiter Schmidt stellt klar, dass sich aus dem Energieverbrauch das größte Einsparpotential ergibt. In den Anlagen der VG-Werke werden pro Jahr rund 1,5 Mio. kWh Strom verbraucht, davon etwa ein Drittel in den Anlagen auf der Gemarkung der Stadt Hermeskeil. Um die hier zweifellos vorhandenen Einsparpotentiale auszuschöpfen müssen aber zunächst investive energetische Maßnahmen ergriffen werden, die wiederum in Folgejahren zu Mehraufwendungen führen.

Sowohl Ratsmitglied Port, als auch Ratsmitglied Bier weisen darauf hin, dass ernsthaft über einen neuen Stromanbieter mit verbesserten Konditionen nachgedacht werden muss und entsprechende Angebote einzuholen sind. Auch die Möglichkeit des Strombezuges aus alternative Energien soll in diesem Zusammenhang überprüft werden.

Werkleiter Schmidt klärt auf, dass die aufgrund einer Sammelausschreibung geschlossenen Stromlieferverträge bis 2012 laufen. Anschließend wird eine Ausschreibung erfolgen, die allerdings einen erheblichen Vorbereitungsaufwand erfordert.

Ratsmitglied Heck bittet die SPD-Fraktion bei der Abstimmung zu berücksichtigen, dass viel Geld in die Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung investiert worden ist. Die vorgeschlagene Entgelterhöhung bezeichnet er als moderat. Zudem verweist er auf die in der Haushaltsverfügung geforderte Entgeltanpassung hin. Die CDU-Fraktion wird dem Beschlussvorschlag zustimmen.

Beschluss:

1. Der Verbandsgemeinderat beschließt, die Entgelte für den Betriebszweig Wasserversorgung und den Betriebszweig Abwasserbeseitigung für das Jahr 2011 wie folgt festzusetzen:

A) Betriebszweig Wasserversorgung

1. Einmaliger Beitrag

Der Beitragssatz nach der Entgeltsatzung Wasser für die erstmalige Herstellung der Straßenleitungen einschl. der

(unverändert!)

Anschlussleitungen zum öffentlichen Verkehrsraum wird festgesetzt pro m ² gewichtete Grundstücksfläche auf		4,58 €
2. Laufendes Entgelt		
2.1 Wiederkehrender Beitrag		
a) bei einem Wasserzähler		
- (Mehrstrahl-Flügelrad-Hauswasserzähler)		
- (Mehrstrahl-Flügelrad-Patronenwasserzähler)		
Nenngröße Qn (Größenkennzeichnung) von:		(unverändert!)
QN 2,5 (3 - 5 m ³) im Jahr		76,-- €
QN 6 (7 - 10 m ³) im Jahr		116,-- €
QN 10 (20 m ³) im Jahr		155,-- €
b) bei einem Wasserzähler		
- (Großwasserzähler)		
Nenndurchfluss (Nenngröße) von:		
QN 15 (50 mm) im Jahr		765,-- €
QN 40 (80 mm) im Jahr		1.150,-- €
QN 60 (100 mm) im Jahr		1.305,-- €
c) bei einem Wasserzähler		
- (Verbundwasserzähler)		
Nenndurchfluss (Nenngröße) von:		
QN 15 (50 mm) im Jahr		841,-- €
QN 40 (80 mm) im Jahr		1.226,-- €
QN 60 (100 mm) im Jahr		1.421,-- €
d) je Feuerlöschanschlussleitung:		
bis Nennweite 80 mm im Jahr		1.150,-- €
bis Nennweite 100 mm im Jahr		1.305,-- €
über Nennweite 100 mm im Jahr		1.523,-- €
2.2 Benutzungsgebühr	(bisher)	(neu!)
pro m ³ verbrauchten Wassers	1,32 €	1,35 €

Bei den vorstehenden Entgelten im Bereich Wasserversorgung handelt es sich um Nettoentgelte zuzüglich der Umsatzsteuer in der gesetzlichen Höhe.

B) Betriebszweig Abwasserbeseitigung

1. Einmaliger Beitrag		
Für die erstmalige Herstellung der Abwassersammel-		
leitungen (Straßenleitungen) einschl. der Kosten für die		
Grundstücksanschlussleitungen im öffentlichen Verkehrsraum		
a. Kostenanteil Schmutzwasser pro m ² der mit Vollge-		(unverändert!)
schozzuschlägen gewichteten Grundstücksfläche		8,12 €
b. Kostenanteil Oberflächenwasser pro m ² der mit		
Abflussbeiwerten vervielfachten Grundstücksfläche		16,24 €
2. Kostenanteil für übrige Anlagen		
Für die erstmalige Herstellung von Verbindungssammlern		
a. Kostenanteil Schmutzwasser pro m ² der mit Vollge-		
schozzuschlägen gewichteten Grundstücksfläche		0,15 €
b. Kostenanteil Oberflächenwasser pro m ² der mit Ab-		
flussbeiwerten vervielfachten Grundstücksfläche		0,38 €
3. Investitionskostenanteil pro m ² entwässerte Straße		26,94
€		
4. Laufender Kostenanteil pro m ² entwässerte Straßen-	(bisher)	(neu!)
oberfläche als Vorausleistung	0,49 €	0,50 €
5. Laufendes Entgelt	(bisher)	(neu!)
5.1 Schmutzwassergebühr pro m ³ Schmutzwasser	2,32 €	2,42 €
5.2 Wiederkehrender Beitrag „Oberflächenentwässerung“		
pro m ² Abflussfläche	0,26 €	0,27 €

- C) Auf die laufenden Entgelte für den Bereich der Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung werden für 2011 Vorausleistungen in Höhe der unter Ziffer A und B genannten Beträge erhoben. Die Vorausleistungen sind fällig am 15.02., 15.05., 15.08. und 15.11.2011.
- D) Die Verwaltung wird beauftragt, die Grundlagen für die Festsetzung des wiederkehrenden Beitrages „Oberflächenentwässerung“, wie in § 21 Abs. 3 Entgeltsatzung Abwasser vorgesehen, durch besondere Bescheide festzustellen.

Abstimmungsergebnis: 23 Ja-Stimmen
 7 Nein-Stimmen
 1 Enthaltung

TOP 4 1. Nachtrag zum Wirtschaftsplan 2010
Betriebszweig Wasserversorgung
Betriebszweig Abwasserbeseitigung
Vorlage: 30/158/2010

Der Vorsitzende nimmt Bezug auf die Vorlage zu diesem TOP.

Beschluss:

Der Verbandsgemeinderat beschließt den 1. Nachtrag zum Wirtschaftsplan 2010 der Verbandsgemeindewerke Hermeskeil in der vorgelegten Fassung.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 5 Beratung und Beschlussfassung der 1. Nachtragshaushaltssatzung
der Verbandsgemeinde Hermeskeil für das Haushaltsjahr 2010

Der Vorsitzende nimmt Bezug auf die Vorlage zu diesem TOP.

Beschluss:

Der Verbandsgemeinderat Hermeskeil beschließt die

1. Nachtragshaushaltssatzung
der Verbandsgemeinde Hermeskeil für das Haushaltsjahr 2010
vom 20.12.2010

Der Verbandsgemeinderat hat auf Grund von § 98 Gemeindeordnung Rheinland-Pfalz in der Fassung vom 31.01.1994 (GVBl. S. 153), zuletzt geändert durch Gesetz vom 07.04.2009 (GVBl. S. 162), folgende Nachtragshaushaltssatzung beschlossen:

§ 1

Kredite und Verpflichtungsermächtigungen für Sondervermögen

Die Kredite und Verpflichtungsermächtigungen für Sondervermögen mit Sonderrechnung (**Verbandsgemeindewerke Hermeskeil**) werden gegenüber der bisherigen Festsetzung neu festgesetzt

1. Kreditaufnahmen für **Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen** der Verbandsgemeindewerke (**Betriebszweig Abwasser**) von bisher 1.570.500 € auf 1.292.500 €
2. Die Höhe der Kredite zur **Liquiditätssicherung** für die Verbandsgemeindewerke wird nicht geändert.
3. **Verpflichtungsermächtigungen** für die Verbandsgemeindewerke
 - a) **Betriebszweig Abwasser** von bisher 1.590.000 € auf 2.615.000 €
Darunter Verpflichtungsermächtigungen, für die in den künftigen Haushaltsjahren voraussichtlich Investitionskredite aufgenommen werden müssen = 2.300.000 €
 - b) **Betriebszweig Wasser** von bisher 60.000 € auf 200.000 €
Darunter Verpflichtungsermächtigungen, für die in den künftigen Haushaltsjahren voraussichtlich Investitionskredite aufgenommen werden müssen = 0 €

Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 6 Solidarpakt Windkraft - Antrag der BfB-Fraktion vom 12.11.2010 - Vorlage: 30/166/2010

Der Vorsitzende verweist auf die Anfrage der BfB-Fraktion. Einleitend informiert der Vorsitzende kurz über die beschlossene Teilöffnung des Regionalen Raumordnungsplanes für die Region Trier und weist darauf hin, dass in der Verbandsgemeinde Hermeskeil nur die Ortsgemeinden Bescheid und Naurath/Wald von dieser Entscheidung profitieren können. Aus der ab 2014 möglichen Öffnung des Raumordnungsplanes für weitere Standorte könnten sich aus Sicht des Vorsitzenden Potentiale für die Ortsgemeinden Beuren/Hw., Grimburg, Gusenburg und Reinsfeld ergeben. Anschließend erteilt der Vorsitzende Ratsmitglied Port das Wort.

Ratsmitglied Port erklärt, dass die restriktive Entscheidung der Planungsgemeinschaft Trier über die Windenergienutzung den Ausschlag für die vorliegende Anfrage gegeben hat. Er bemängelt, dass Ortsgemeinden mit Windkraftanlagen (WKA) durch die erwirtschafteten Einnahmen vom Raumordnungsplan profitieren, andere Ortsgemeinden aber nicht. Ziel der heutigen Anfrage ist der Anstoß einer Diskussion, auch über die VG-Grenze hinaus. Das vorgeschlagene Solidarabkommen kann nur eine Abgabe der Standort-Ortsgemeinden auf freiwilliger Basis zum Ziel haben. Durch die Verwaltung sollen deshalb Möglichkeiten für die Verteilung der Windkrafteinnahmen geprüft werden. Dies gilt nicht für schon bestehende Anlagen.

Ratsmitglied Spies ist der Ansicht, dass Ortsgemeinden ohne WKA nicht von den Einnahmen der Standort-Ortsgemeinde profitieren sollen. Das gilt insbesondere für Gemeinden, die sich gegen die Installation von WKA auf ihrem Gebiet ausgesprochen haben. Zudem kritisiert er scharf das Verhalten gegenüber Befürwortern von WKA durch den ehemaligen Landrat Dr. Groß, den jetzigen Landrat Schartz sowie die Kreisverwaltung Trier-Saarburg.

Ratsmitglied Bier weist darauf hin, dass die Ortsgemeinde Neuhütten keine WKA installieren darf, weil die Ortsgemeinde teilweise in einem Naturschutzgebiet, im Naturpark Saar-Hunsrück und im Einzugsbereich der Primstalsperre liegt. Die auch diesem Umstand geschuldete naturbelassene

Umgebung der Ortsgemeinde Neuhütten steht allerdings auch der Allgemeinheit zur Verfügung. Ratsmitglied Bier bittet deshalb, sich mit Ortsgemeinden ohne WKA solidarisch zu zeigen.

Ratsmitglied Barthen informiert über eine durchgeführte Bürgerbefragung in der Ortsgemeinde Gusenburg. Von 936 Stimmberechtigten haben sich 467 an der Befragung beteiligt, von denen sich 86 Prozent für die Ansiedlung von WKA auf der Gemarkung der Ortsgemeinde Gusenburg ausgesprochen haben. Dies zeigt, dass die Belange der Ortsgemeinde durch den Raumordnungsplan nicht ausreichend berücksichtigt werden. Zudem lobt Ratsmitglied Barthen ausdrücklich das Abstimmungsverhalten von Bürgermeister Hülpes in der Planungsgemeinschaft.

Der Vorsitzende bedankt sich und erteilt anschließend Friedbert Knop das Wort. Anhand einer Power-Point-Präsentation wird die Rechtslage sowie das Zustandekommen des seit 2003 rechtskräftigen Flächennutzungsplanes der Verbandsgemeinde Hermeskeil auf der Grundlage eines flächendeckenden Windkraft-Gutachtens erläutert. Die Ausweisung weiterer Windkraftstandorte im Flächennutzungsplan der Verbandsgemeinde Hermeskeil setzt zunächst eine entsprechende „Öffnung“ des Regionalen Raumordnungsplanes voraus.

Bürgermeister Hülpes weist diesbezüglich darauf hin, dass dann auf Ebene der Flächennutzungsplanung auch weitere Kriterien, die seinerzeit vom Verbandsgemeinderat aufgestellt wurden (z.B. keine Windkraftanlagen im Wald, Höhenbegrenzung der Anlagen auf insgesamt 125 Meter nach dem damaligen Stand der Technik), nochmals überprüft werden müssen.

Nach einer anschließenden Diskussion ist sich der Verbandsgemeinderat darüber einig, dass er in Zusammenarbeit mit der Verwaltung das gesamte Konzept der Verbandsgemeinde Hermeskeil, die Windenergie betreffend, überdenken muss. Alle Beteiligten sollen die angestoßene Diskussion als Arbeitsauftrag verstehen und bis Ende 2013 schlüssige und aussagekräftige Vorstellungen dahingehend entwickeln, wie die Position der Verbandsgemeinde Hermeskeil inklusive aller Ortsgemeinden gegenüber der Planungsgemeinschaft besser vertreten und dargelegt werden kann.

TOP 7 Verschiedenes

7.1 Verschiebung der nächsten HFA-Sitzung

Aufgrund des schlechten Wetters wurde nach Auskunft des Vorsitzenden der Termin für die nächste Sitzung des HFA auf den 12.01.2011 verschoben.

7.2 Sitzungstermine 2011

Den Ratsmitgliedern wurde in der heutigen Sitzung ein Plan ausgehändigt, dem die vorläufigen Sitzungstermine des VG-Rates und der Ausschüsse für das 1. Halbjahr 2011 entnommen werden können.

7.3 Kreisjahrbuch 2011

Der Vorsitzende überreicht den Ratsmitgliedern, die nicht Mitglied in einem Ortsgemeinderat sind, das Kreisjahrbuch 2011.

7.4 Martinustafel

Der Verbandsgemeinderat Hermeskeil hatte in seiner Sitzung vom 29.09.2010 vorgeschlagen, auf freiwilliger Basis das Sitzungsgeld einer Sitzung an die Martinustafel zu spenden. Aufgrund der rechtlichen Situation gestaltet sich dieses Vorhaben schwierig. Ratsmitglied Museler hat deshalb Überweisungsträger ausgelegt, mit Hilfe derer jedes Ratsmitglied der Martinustafel eine Geldspende zukommen lassen kann.

7.5 Spende der Spielgemeinschaft Züsch/Neuhütten/Damflos

Ratsmitglied Wellenberg informiert über eine Spende der SG Züsch/Neuhütten/Damflos an die Martinustafel in Höhe von 1.150 €

Als keine Wortmeldungen mehr vorliegen dankt der Vorsitzende den Ratsmitgliedern für die konstruktive Zusammenarbeit im Jahr 2010 und wünscht den Familien der Ratsmitglieder alles Gute für das neue Jahr.

Der Vorsitzende

Der Schriftführer